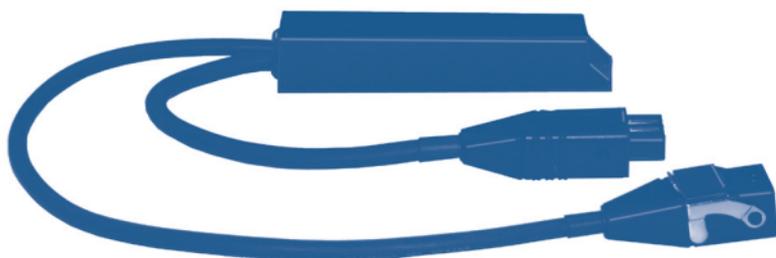


CHERUBINI

tocco italiano dal 1947



ORIENS CRC



CENTRALINA PER VENEZIANE

I

RADIO RECEIVER FOR MOTORIZED VENETIAN BLINDS

GB

FUNKEMPFÄNGER FÜR RAFFSTORENMOTOREN

D

RÉCEPTEUR RADIO POUR
BRISE SOLEIL ORIENTABLE (BSO)

F

CENTRALITA PARA PERSIANAS VENECIANAS

E



ISTRUZIONI - INSTRUCTIONS - EINSTELLANLEITUNGEN
INSTRUCTIONS - INSTRUCCIONES

CARATTERISTICHE TECNICHE

- Alimentazione	110/220 V ac
- Potenza assorbita	0,5 W
- Frequenza radio	433,92 MHz
- Codifica	Rolling code
- Modulazione	AM/ASK
- Num. max trasmettitori	15
- Potenza max motore	600 W
- Temperatura di funzionamento	-10°C +70°C
- Dimensioni	120 x 35 x 20 mm
- Peso	225 g
- Protezione	IP55

TECHNICAL FEATURES

- Power Supply	110/220 V ac
- Power Consumption	0,5 W
- Radio Frequency	433,92 MHz
- Decoder System	Rolling code
- Modulation	AM/ASK
- Max number storable transmitters	15
- Max. motor power	600 W
- Operating temperature	-10°C +70°C
- Dimensions	120 x 35 x 20 mm
- Weight	225 g
- Protection degree	IP55

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Spannung	110/220 V ac
- Leistungsaufnahme	0,5 W
- Funkfrequenz	433,92 MHz
- Decoder System	Rolling code
- Modulation	AM/ASK
- Max. einstellbare Handsender	15
- Max. Motor Leistung	600 W
- Betriebstemperatur	-10°C +70°C
- Abmessungen	120 x 35 x 20 mm
- Gewicht	225 g
- Schutzgrad	IP55

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

- Alimentation	110/220 V ac
- Puissance absorbée	0,5 W
- Fréquence radio	433,92 MHz
- Codification	Rolling code
- Modulation	AM/ASK
- Nombre maxi. d'émetteurs	15
- Puissance maxi. du moteur	600 W
- Température de fonctionnement	-10°C +70°C
- Dimensions	120 x 35 x 20 mm
- Poids	225 g
- Indice de protection	IP55

CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

- Alimentación	110/220 V ac
- Potencia absorbida	0,5 W
- Frecuencia	433,92 MHz
- Codificación	Rolling code
- Modulación	AM/ASK
- Num. máx. emisores	15
- Potencia máx. motor	600 W
- Temperatura de funcionamiento	-10°C +70°C
- Dimensiones	120 x 35 x 20 mm
- Peso	225 g
- Protección	IP55



Inhaltsverzeichnis:

Technische Eigenschaften	S. 2
Sicherheitsvorschriften	S. 66
Elektrische Anschlüsse	S. 66-67
Kompatible Handsender / Symbolerklärung	S. 68-69
Eingabe der Befehlsfolgen	S. 70
Funktion öffnen/sperren der Programmierung Handsender	S. 71-72
Betriebsmodus	S. 73
SMART MODUS	
Einstellung der Endabschaltung	S. 73
Einstellung des ersten Handsenders und Einstellung der Drehrichtung	S. 74
Funktion automatische deaktivierung der Einlernung des ersten Handsenders	S. 74
Einstellung entsprechend der verwendeten Wendelager (Lagerbock)	S. 75
Einstellung - Öffnung der Lamellenfunktion mit oder ohne	
Schließung der Raffstoren	S. 76
Einstellung der Lamellen-Neigung (CH-Black Arbeitsstellung)	S. 77
Einstellung des „Einklink-Vorgangs“ CH-Black mit Arbeitsstellung	S. 78
Mittelposition	S. 79
Bedienelement	S. 80
Löschen aller Endabschaltungen	S. 81
Spezielle Funktionen: kurzzeitige Einlernung des Handsenders	S. 82
ZEITGESTEUERTER MODUS	
Einstellung des ersten Handsenders	S. 83
Zeitsteuerung der Ausgänge	S. 83
Betrieb und Prüfung der Drehrichtung	S. 84
Einstellung des time-out Wertes	S. 85
Einstellung der Lamellen-Neigung	S. 85-86
Mittelposition	S. 87
Bedienelement	S. 88
Einstellung der Befehle zur Lamellen Orientierung	S. 89
Funktion mit Windwächter-Sonnensensor WindTec und WindTec Lux (Wireless) ..	S. 90
Kompatible Windwächter	S. 90
Einprogrammierung der Wetterstation	S. 90
Löschen der Wetterstation	S. 91
Einstellung der "Privacy -Position" bei Sonnenuntergang (nur mit WindTec Lux)	S. 91
Einstellung der "Privacy -Position" im SMART-Modus	S. 91
Einstellung der "Privacy -Position" im ZEITGESTEUERTER Modus	S. 92
Aktivieren / Deaktivieren des Sonnensensors (WindTec Lux)	S. 93
Test Modus (WindTec/WindTec Lux)	S. 93
Einstellung zusätzlicher Handsender	S. 94
Löschen eines einzelnen Handsenders	S. 94
Löschen aller gespeicherten Einstellungen	S. 94-95
Garantie / EU-Konformitätserklärung	S. 158

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Unter Einhaltung aller Sicherheitsnormen, muss die Installation der elektrischen Anschlüsse durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Um Kurzschlüsse zu vermeiden, muss vom Netz aus eine automatische allpolige Trennung, mit Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm vorgesehen werden.
- Wenn nicht gebraucht, schwarzen Draht isolieren. Es ist gefährlich, den schwarzen Draht zu berühren, wenn der Motor unter Strom ist.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE A510034 Verkabelung mit Hirschmann-Stecker



230 V 50 Hz

Anschluss für
optionalen Taster*

Anschlussschema



WINDTEC - Art. Nr. A520007

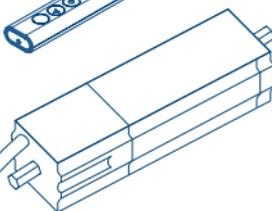
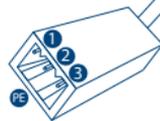
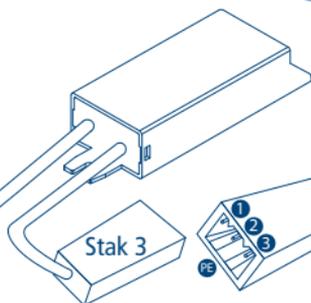
WINDTEC LUX - Art. Nr. A520008



Baureihe GIRO

Baureihe SKIPPER

Baureihe POP



ANSCHLUSS
SEITE DER STROMVERSORUNG

- 1 - NEUTRAL
- 2 - PHASE
- 3 - OPTIONALE TASTERANSCHLUSS
- PE - ERDUNG

ANSCHLUSS
SEITE DES MOTORS

- 1 - ALLGEMEIN
- 2 - AUF (ODER AB)
- 3 - AB (ODER AUF)
- PE - ERDUNG

* Schaltwippe mit mechanischer oder elektronischer Zwischenschaltung

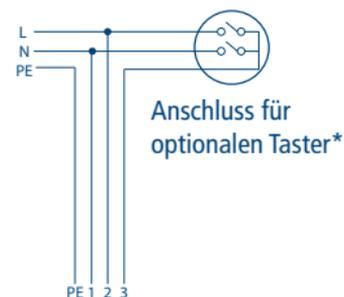
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE A510035

Verkabelung mit Crimp-Ende

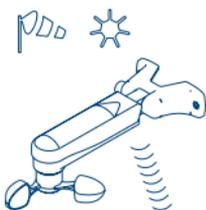


230 V 50 Hz

Anschlusschema



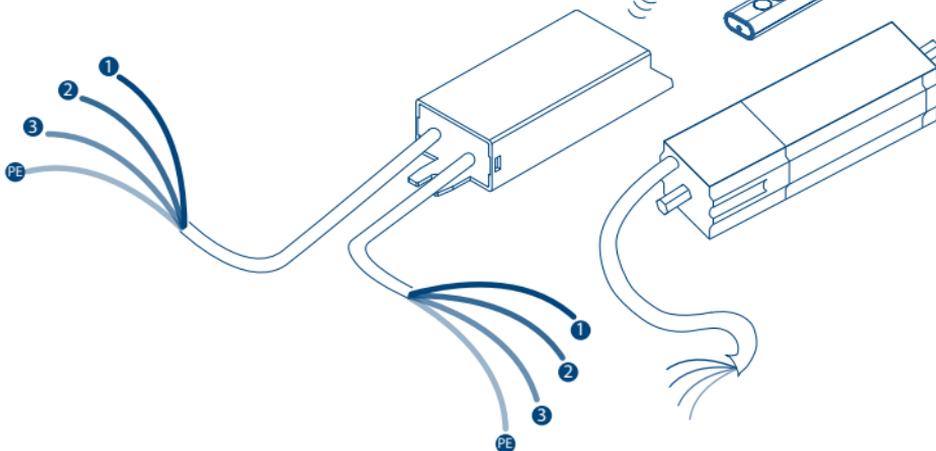
WINDTEC - Art. Nr. A520007
WINDTEC LUX - Art. Nr. A520008



Baureihe GIRO

Baureihe SKIPPER

Baureihe POP



DEUTSCH

ANSCHLUSS SEITE DER STROMVERSORUNG

- 1 - BLAU - NEUTRAL
- 2 - BRAUN - PHASE
- 3 - SCHWARZ - OPTIONALE TASTERANSCHLUSS
- PE - GRÜN-GELB - ERDUNG 

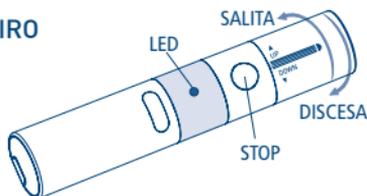
ANSCHLUSS SEITE DES MOTORS

- 1 - BLAU - ALLGEMEIN
- 2 - BRAUN - AUF (ODER AB)
- 3 - SCHWARZ - AB (ODER AUF)
- PE - GRÜN-GELB - ERDUNG 

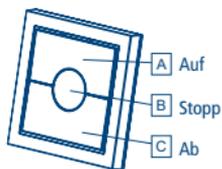
* Schaltwippe mit mechanischer oder elektronischer Zwischenschaltung

KOMPATIBLE HANDSENDER

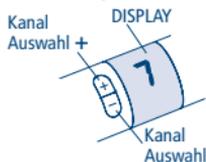
GIRO



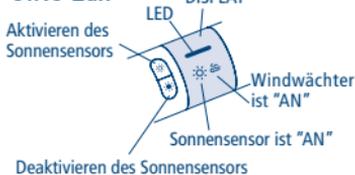
GIRO Wall



GIRO Plus



GIRO Lux

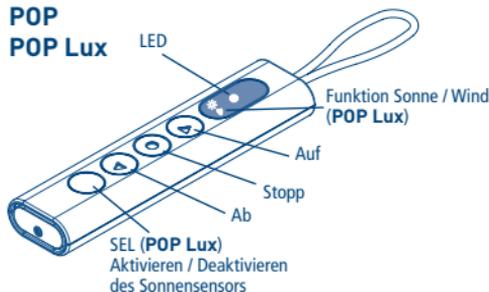


GIRO P-Lux

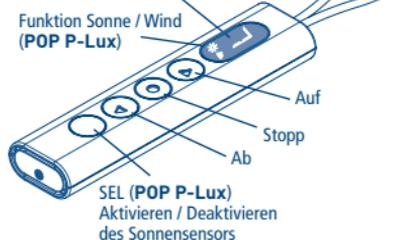


DEUTSCH

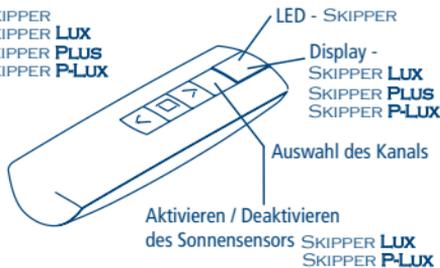
**POP
POP Lux**



**POP Plus
POP P-Lux**



SKIPPER
SKIPPER Lux
SKIPPER Plus
SKIPPER P-Lux

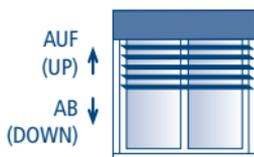
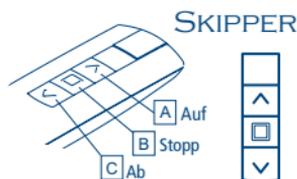
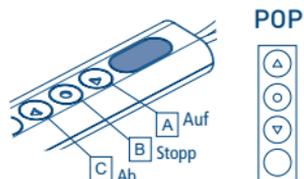
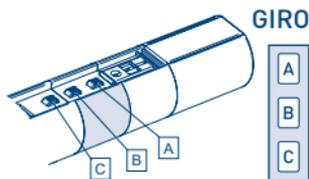


SKIPPER LCD
SKIPPER SENSO



Siehe die entsprechende
Bedienungsanleitung

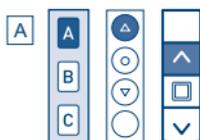
SYMBOLERKLÄRUNG



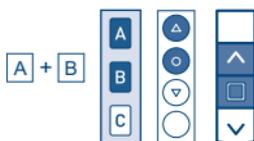
Öffnung der Lamellen



Bewegung mit offenen Lamellen



Taste A drücken



Zugleich die Tasten A und B drücken



die Taste AB auf dem Tastenfeld drücken



die Taste AUF auf dem Tastenfeld drücken



die auf dem Tastenfeld gedrückte Taste loslassen



Einzelne "kurze" Drehung in eine Richtung



Einzelne "längere" Drehung in die andere Richtung

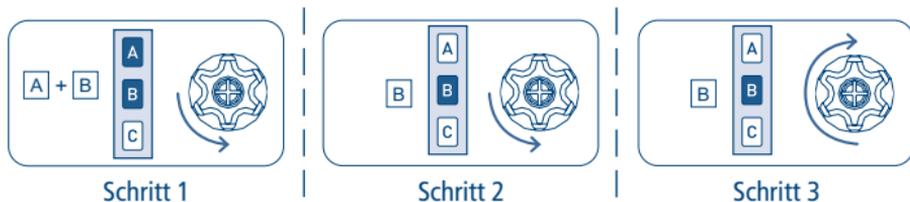


Zweifache "kurze" Drehung des Motors

INGABE DER BEFEHLSFOLGEN

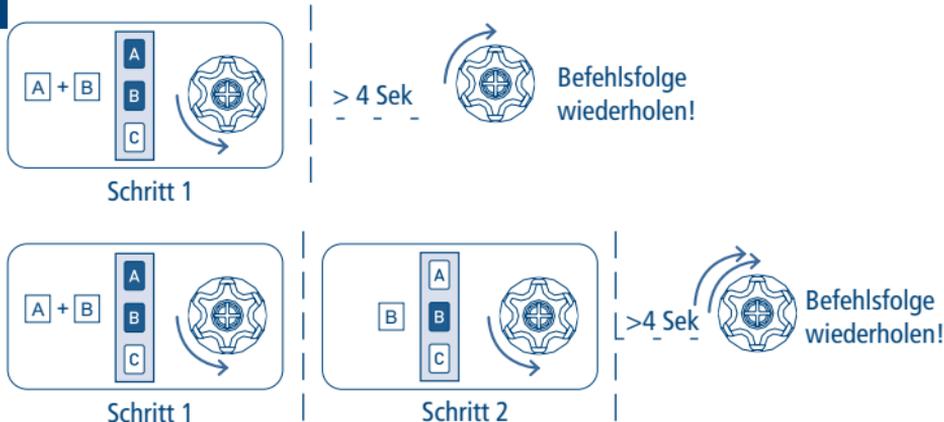
Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Hier werden die vom Motor gegebenen Signale erläutert. Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen.

Beispiel einer Befehlsfolge:



Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück.

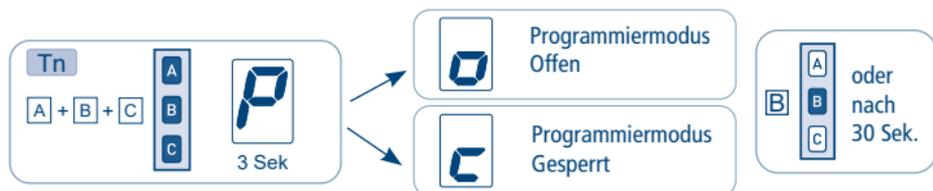
Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:



FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER PLUS - SKIPPER LUX - SKIPPER P-LUX HANDSENDER POP PLUS - POP LUX - POP P-LUX

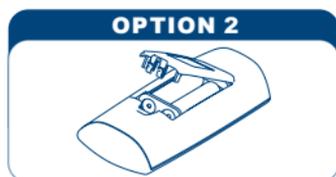
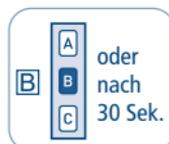
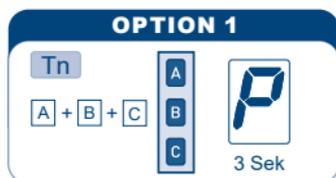
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperrern" wie hier folgend geschildert vorgehen.

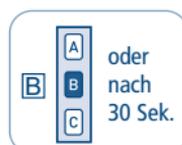
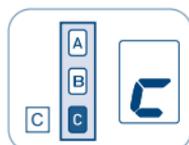
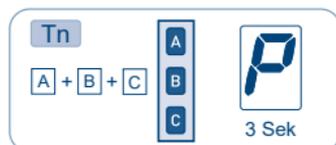
PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Eine Batterie kurz herausnehmen und wieder einsetzen

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

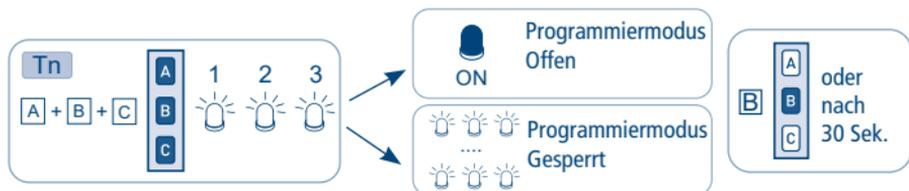
PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"



FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER - BAUREIHE GIRO - HANDSENDER POP

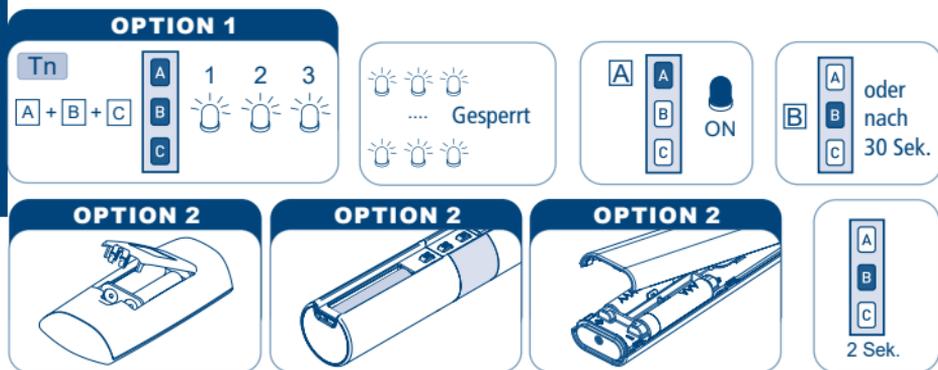
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Nehmen Sie eine Batterie heraus und warten Sie fünf Sek. oder drücken Sie eine beliebige Taste.

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"



BETRIEBSMODUS

Die Funkempfänger A510034 und A510035 können sowohl an Motoren mit mechanischer Endabschaltung als auch an Motoren mit elektronischer Endlage angeschlossen werden. Je nach Art des angeschlossenen Motors weisen die Funkempfänger zwei Betriebsmodi auf:

SMART-MODUS	ZEITGESTEUERTER MODUS
<p>Motoren mit mechanischer Endabschaltung (Motoren mit Standard-Verkabelung). Der Funkempfänger ist in der Lage, die Bewegungen des Motors zu erkennen und somit präzise und schnelle Funktionen zu verarbeiten.</p> <p>Verwaltete Wendelagertypen:</p> <ul style="list-style-type: none">- 2 Positionen- 3 Positionen "CH White"- 3 Positionen "CH Black" <p>--> siehe S. 73 bis S. 82.</p>	<p>Motoren mit elektronischer oder mechanischer Endlage (Motoren mit Standard-Verkabelung). Der Funkempfänger aktiviert die Auf- und Abwärtssteuerung für eine zuvor festgelegte Zeit (Time-out).</p> <p>Verwaltete Wendelagertypen:</p> <ul style="list-style-type: none">- 2 Positionen <p>--> siehe S. 83 bis S. 88.</p>

SMART-MODUS - Motoren mit mechanischer Endabschaltung

EINSTELLUNG DER ENDABSCHALTUNG

Vor dem Anschluss der Funkempfänger müssen die Positionen der mechanischen Endabschaltung des Motors eingestellt werden.

EINSTELLUNG DER ENDABSCHALTUNG

Drehen Sie an den Einstellungsschrauben des Motors, um die Raffstore in die gewünschte Position zu bringen (beachten Sie dabei das Benutzerhandbuch des Motors).

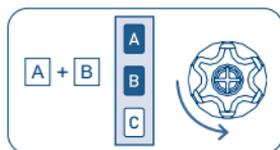
Schließen Sie nach der Einstellung der Endabschaltungen den Funkempfänger an.

EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS und EINSTELLUNG DER DREHRICHTUNG

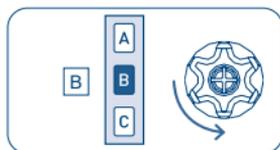
Diese Operation kann ausschließlich bei einem neuen Funkempfänger oder nach totaler Löschung aller Programmierungen ausgeführt werden.

Während dieser Operation immer nur einen Funkempfänger unter Spannung halten!

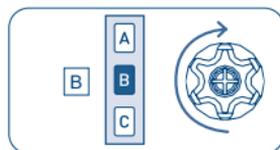
T1: Erster, einzustellender Handsender



T1

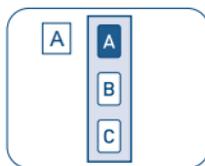
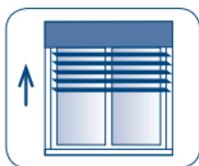


T1

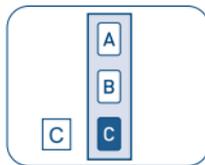
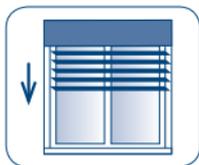


T1 (2 Sek)

Danach bewegt sich der Motor automatisch in eine Richtung (Auf oder Ab). Nun muss man 1 Sekunde lang auf die der Drehrichtung entsprechende Taste drücken.



T1 (1 Sek)



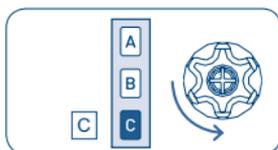
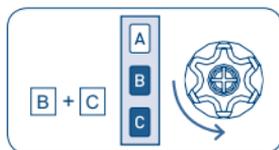
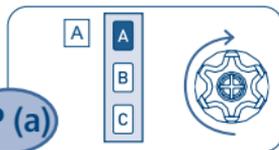
T1 (1 Sek)

Danach stoppt der Motor und die Drehrichtungen entsprechen den AUF-AB Tasten des Handsenders!

FUNKTION AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DER EINLERNUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

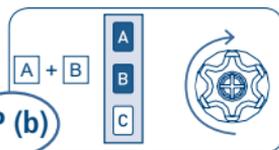
Jedes Mal wenn der Funkempfänger von Netz getrennt und wieder verbunden wird, hat man 3 Stunden Zeit um den ersten Handsender einzulernen. Nach 3 Stunden wird dieser Programmiermodus deaktiviert. Um den Programmiermodus wieder zu aktivieren, genügt es den Funkempfänger kurz vom Netz zu trennen.

EINSTELLUNG ENTSPRECHEND DER VERWENDETEN WENDELAGER (LAGERBOCK)

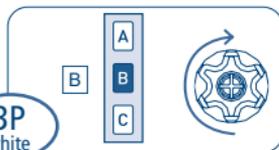

2P (a)


2 Sek

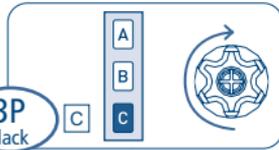
Hierbei können verschiedenartige Funktionen (Bewegungsabläufe) programmiert werden. Der Funkempfänger kann auch in Werkseinstellung belassen und betätigt werden.

2P (b)


2 Sek

**3P
white**


2 Sek

**3P
black**


2 Sek

DEUTSCH

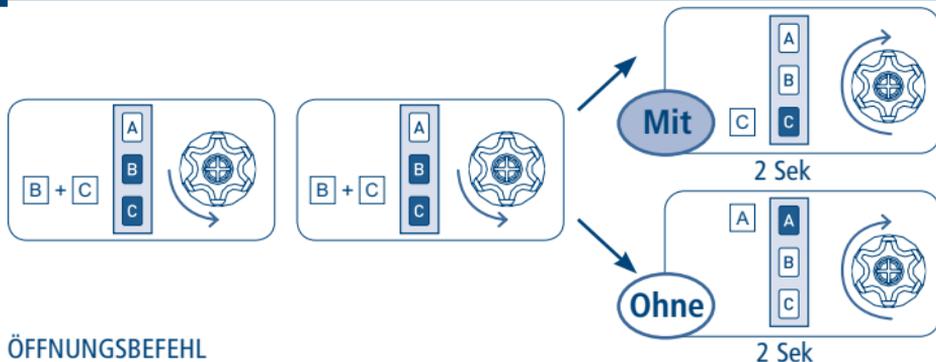
Wendelager	Funktionen
2P (2 Positionen) Ohne Arbeitsstellung	(a) Ohne (<i>Ab Werk eingestellt auf!</i>). (b) Nach jedem Lauf in AUF oder AB Richtung, öffnen sich die Lamellen automatisch in ca.45° Stellung. (Simulation der Arbeitsstellung).
3P white (3 Positionen) Arbeitsstellung CH White	Motor fährt ca. 2 Sekunden AUF, danach AB-Fahrt zur Schließung der Lamellen.
3P black (3 Positionen) Arbeitsstellung CH Black	Ausklinken der Arbeitsstellung zur Lamellenschließung. Einklinken der Arbeitsstellung zur Öffnung der Lamellen und Fahrt in die Mittelposition. (Motor fährt ca. 8 Sekunden AUF).

EINSTELLUNG - ÖFFNUNG DER LAMELLENFUNKTION MIT ODER OHNE SCHLISSUNG DER RAFFSTOREN

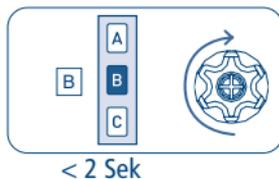
Der Funkempfänger kann in der Art programmiert werden, dass die Öffnung der Lamellen der bevorzugten Neigung entspricht, mit oder ohne Schließung der Raffstoren. Diese Einstellung erlaubt die Lamellenfunktion der Gewohnheiten des Benutzers anzupassen.

- Der Modus „mit Schließung“, erlaubt mittels einem Befehl, den Raffstoren total zu senken und automatisch die Lamellen in Lichteinlassposition zu bringen.
- Der Modus „ohne Schließung“ ermöglicht die Neigung der Lamellen aus jeder Position.
- Um hierbei bei geschlossener Raffstore die Lamellen öffnen zu können, müssen zwei Befehle erteilt werden: „Raffstore schließen“ und „Lamellen öffnen“.

Modus		Funktion
Mit Ab Werk eingestellt auf!	Mit Schließung	Bei Wendelagern mit oder ohne Arbeitsstellung (CH Black Wendelager ausgeschlossen) fährt der Motor bis zur unteren Endlage und öffnet die Lamellen. Beim CH Black Wendelager , wird zuerst die Arbeitsstellung eingeklinkt, danach fährt der Raffstore in die unterste Arbeitsstellung.
Ohne	Ohne Schließung	Bei Wendelagern mit oder ohne Arbeitsstellung (CH Black Wendelager ausgeschlossen) fährt der Motor ca. 2 Sekunden AB und öffnet danach die Lamellen. Beim CH OBER Wendelager , klinkt die Arbeitsstellung ein.



ÖFFNUNGSBEFEHL



Um den Öffnungsbefehl zu geben genügt es kurz die STOPP-Taste (< 2 Sek) zu drücken.

Der Motor führt eine kurze Bestätigungsbewegung aus und führt danach die Bewegungen gemäß den programmierten Wendelagerfunktionen aus.

EINSTELLUNG DER LAMELLEN-NEIGUNG bei Wendelagern mit oder ohne Arbeitsstellung (CH-Black ausgeschlossen)

Bei Wendelagern mit oder ohne Arbeitsstellung ist eine Neigung ab Werk voreingestellt die einer Motordrehung von ca. 0,8 Sekunden entspricht, wodurch die Lamellen eine Neigung zwischen 35 und 45° erreichen.

- Im Bedarfsfall ist Folgendes möglich:
- Diese Einstellung kann je nach Wunsch und jeweiligen Lichtverhältnissen geändert werden.
 - Diese Funktion kann auch gelöscht werden. (Der kurze Befehl mittels der STOPP-Taste ist damit nicht aktiv).

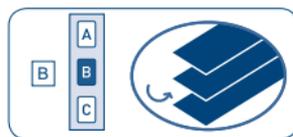
ÄNDERUNG DER NEIGUNG

Nach Eingabe der Programmier-Befehlsfolge, fährt der Motor in die untere Endlage.



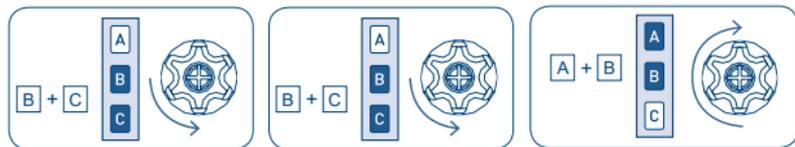
2 Sek

Der Motor bewegt sich nun nur bei gedrückter Taste und erlaubt die Fein-Regulierung der Neigung. Danach durch Drücken der Taste B (2 Sekunden) bestätigen. Der Motor führt die entsprechende Funktion aus.



2 Sek

DEAKTIVATION DER FUNKTION



2 Sek

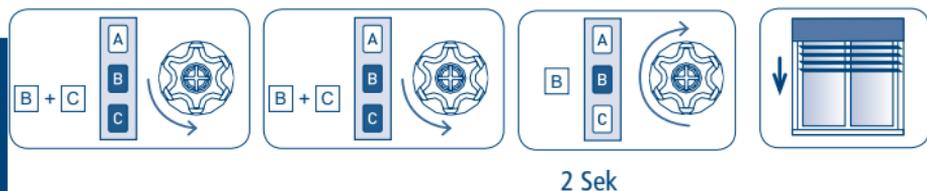
EINSTELLUNG DES „EINKLINK-VORGANGS“ des Wendelagers CH-Black mit Arbeitsstellung

Beim Getriebe CH Black mit 3 Positionen verfügt der Funkempfänger über eine automatische Rückstellung der voreingestellten 3. Position, die in AUF-Fahrt etwa 8 Sek entspricht. Normalerweise reicht diese Zeit aus, um die Rückstellung der 3. Position zu ermöglichen.

Dieser Wert kann je nach Situation erhöht oder reduziert werden.

ÄNDERUNG DER WERTS

Senden Sie die angegebene Befehlsfolge und warten Sie, bis sich die Raffstore bei geschlossenen Lamellen vollständig abgesenkt haben.



Der Motor bewegt sich nun nur bei gedrückter Taste und erlaubt die Fein-Regulierung des Werts bis um einklinken der Arbeitsstellung. Danach durch Drücken der Taste B (2 Sekunden) bestätigen. Der Raffstore senkt sich mit den Lamellen in Arbeitsstellung.



Um zum voreingestellten Wert zurückzukehren, müssen die Endanschläge gelöscht werden (siehe S. 81).

MITTELPOSITION

Diese Funktion kann auf Wunsch eingegeben werden und wird durch die Laufzeit des Motors von der oberen Endlage aus ermittelt.

EINSTELLUNG EINER MITTELPOSITION

Prozedur - Ausführung	Befehlsfolge
<p>1) Die A+B Tasten mindestens 4 Sekunden drücken.</p> <p><i>Der Motor eine kurze Bewegung macht und danach (4 Sek) in die obere Endlage fährt.</i></p>	 <p>4 Sek</p>
<p>2) Zuwarten bis der Motor in der oberen Endlage ist.</p> <p><i>Der Motor bewegt sich nun nur bei gedrückter Taste und erlaubt die Fein-Regulierung der Mittelposition.</i></p>	 <p>Fein-Regulierung</p>
<p>3) Zur Bestätigung Taste B (2 Sekunden) drücken.</p> <p><i>Der Motor führt die entsprechende Funktion aus, gemäß den eingestellten Wendelagern.</i></p>	 <p>2 Sek</p>

MITTELPOSITION ANFAHREN

Prozedur - Ausführung	Befehlsfolge
<p>1) Bei stehendem Motor die B Taste mindestens 2 Sekunden drücken.</p> <p><i>Der Motor macht eine kurze Drehung und nach weiteren 2 Sekunden die Mittelposition, gemäß den eingestellten Wendelagern, anfährt.</i></p>	 <p>2 Sek</p> <p>Positionierung</p>

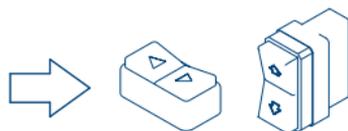
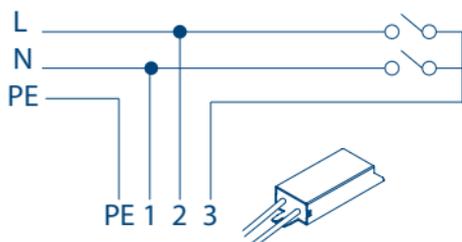
LÖSCHEN DER MITTELPOSITION



BEDIENELEMENT

Der Motor kann auch über eine am Funkempfänger angeschlossene Schalttafel mit drei Drähten (auf, ab, allgemein) gesteuert werden. **Die Schalttafel muss mechanisch oder elektrisch verriegelt werden**, um zu vermeiden, dass die beiden Steuerungen gleichzeitig erfolgen. **Außerdem muss die Steuerung instabil sein (Taste)**: durch Loslassen des Fingers öffnet sich der Kontakt.

230 V 50 Hz



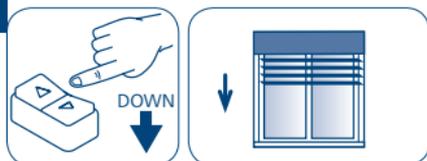
1 - NEUTRAL

2 - PHASE

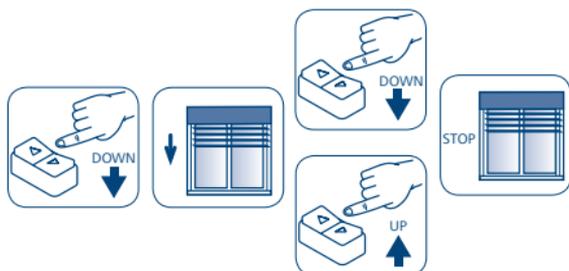
3 - TASTER

PE - ERDUNG 

FUNKTION



Wird eine der beiden Tasten gedrückt und losgelassen, fährt der Motor je nach eingestelltem Steuermodus in die gewünschte Richtung.

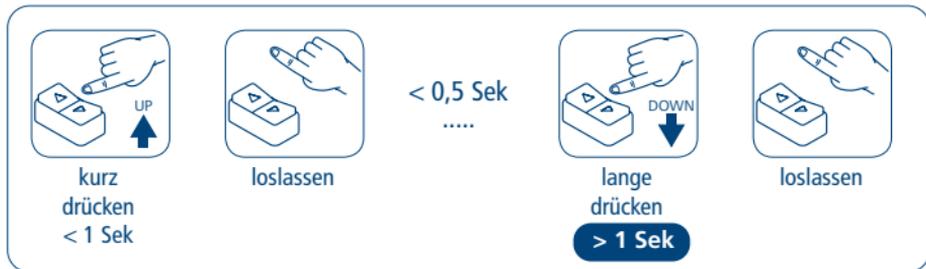


Möchten Sie den Motor vor dem Endanschlag stoppen, drücken Sie eine der beiden Tasten (AUF oder AB).

NEIGUNG DER LAMELLEN

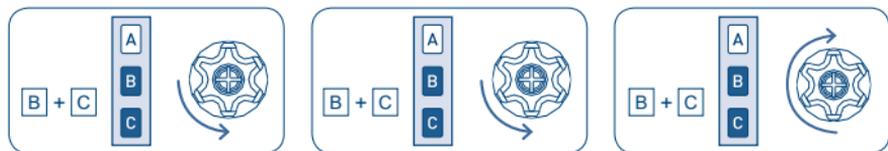


MITTELPOSITION ANFAHREN



LÖSCHEN ALLER ENDABSCHALTUNGEN

Während den AUF-AB Betrieb, speichert der Funkempfänger die mechanischen Endabschaltungen des Motors. Sollte es notwendig werden die Endabschaltungposition zu ändern oder wird der Motor auf eine längere oder kürzere Raffstore eingebaut, müssen die Endabschaltungen gelöscht werden.



4 Sek

Nach dem Ende der Abfolge ist der Funkempfänger bereit, die neuen Endabschaltungspitionen automatisch zu beziehen.

ACHTUNG bei diesen Arbeiten!

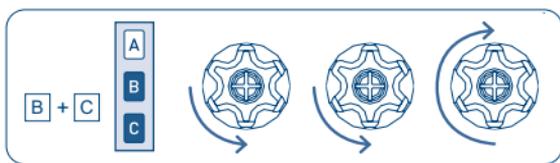
- Die Mittelposition und die "Privacy-Position" werden gelöscht.
- Die Neigung der Lamellen wird auf die ursprüngliche Motordrehung von ca. 0,8 Sekunden zurückgestellt.
- Die Rückstellung der 3. Position (Getriebe CH Black) erfolgt in AUF-Fahrt innerhalb von 8 Sekunden.

SPEZIELLE FUNKTIONEN

KURZZEITIGE EINLERNUNG DES HANDSENDERS UND EINSTELLUNG DER DREHRICHTUNG DES MOTORS

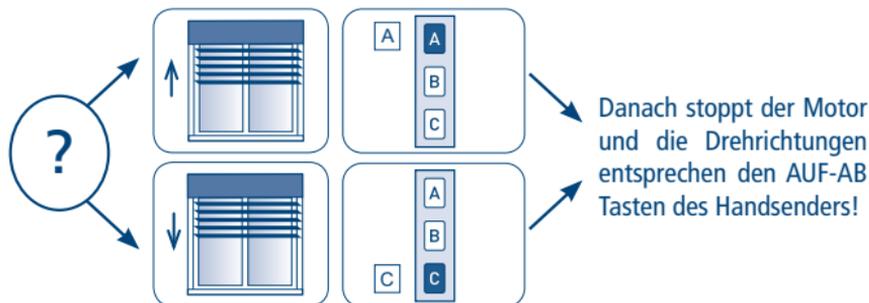
Diese Funktion ermöglicht, einen Handsender vorübergehend zu speichern. Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn man die Einstellung der Endlagen während der Montage in der Fabrik durchführen will. Der Handsender kann danach unter Berücksichtigung der dafür vorgesehenen Befehlsreihenfolge endgültig gespeichert werden (siehe: "EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS"). Die nachstehend beschriebenen Arbeitsgänge dürfen ausschließlich bei neuen Funkempfänger oder nach vollständiger Löschung des Speichers (siehe: "LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN") durchgeführt werden. Um sicherzustellen, dass die vorübergehende Programmierung ausschließlich in der Installations- bzw. Einstellphase und nicht während des täglichen Gebrauchs benutzt wird, ermöglicht der Funkempfänger folgende Arbeitsgänge nur innerhalb der beschriebenen Zeitgrenzen. Den Funkempfänger mit Strom versorgen und sich vergewissern, dass keine anderen Funkempfänger im Aktionsraum des Handsenders mit Strom versorgt sind. **Die Taste B und die Taste C innerhalb von 30 Sekunden** seit dem Starten gleichzeitig drücken, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.

T1: Erster, einzulernender Handsender.



T1

Danach bewegt sich der Motor automatisch in eine Richtung (Auf oder Ab). Nun muss man 1 Sekunde lang auf die der Drehrichtung entsprechenden Taste drücken.



T1 (1 Sek)

Der Handsender wird automatisch nach 5 Minuten gelöscht oder wenn der Funkempfänger vom Netz getrennt wird.

ZEITGESTEUERTER MODUS - Motoren mit elektronischen oder mechanischen Endlagen

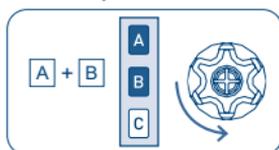
Vor dem Anschluss des Funkempfängers müssen die Positionen der Endlagen des Motors eingestellt werden. Beachten Sie bei dieser Einstellung das Benutzerhandbuch des Motors. Schließen Sie nach der Einstellung der Endlagen den Funkempfänger an.

EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

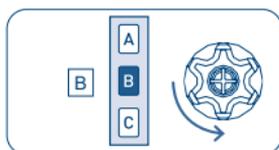
Diese Operation kann ausschließlich auf einem neuen Funkempfänger, oder auf einen Funkempfänger bei dem alle Programmierungen gelöscht wurden, ausgeführt werden.

Während dieser Operation immer nur einen Funkempfänger unter Spannung halten!

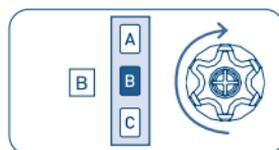
T1: Erster, einzustellender Handsender



T1



T1



T1 (2 Sek)

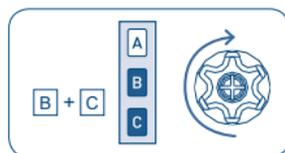
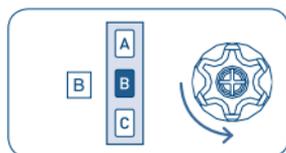
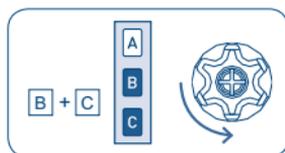
Nach der letzten Bestätigungsbewegung, drücken Sie STOPP (B), wenn der Motor beginnt sich zu bewegen. In dieser Phase ist es nicht möglich, die Drehrichtung des Motors einzustellen. Zunächst muss die Zeitsteuerung der Ausgänge eingestellt werden.

VOR DER STEUERUNG DES MOTORS MUSS DIE ZEITSTEUERUNG DER AUSGÄNGE AKTIVIERT WERDEN!

ZEITSTEUERUNG DER AUSGÄNGE

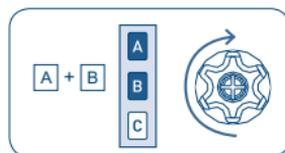
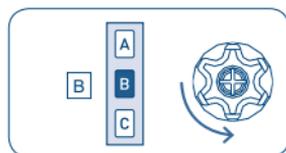
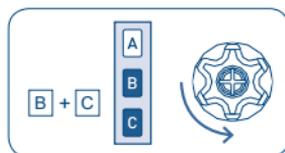
Der Funkempfänger steuert die Bewegung des Motors für eine zuvor eingestellte Zeit (Time-out), die größer als jene Zeit ist, die für das Erreichen der Endlage erforderlich ist. Die Timeout-Zeit ist werkseitig auf 90 Sekunden eingestellt. Dieser Wert kann geändert werden, indem die Anweisungen auf S. 85 befolgt werden (EINSTELLUNG TIMEOUT-WERTE).

AKTIVIERUNG DER ZEITSTEUERUNG



2 Sek

DEAKTIVIERUNG DER ZEITSTEUERUNG



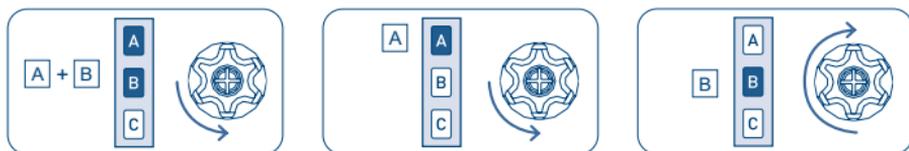
2 Sek

BETRIEB UND PRÜFUNG DER DREHRICHTUNG

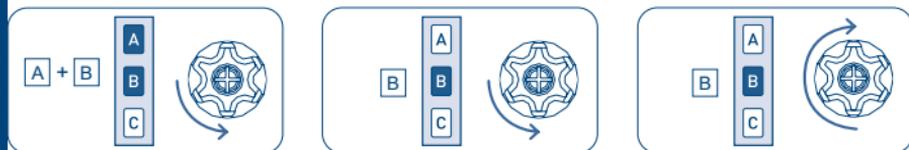
Nach dem Speichern des ersten Handsenders und der Aktivierung der Zeitsteuerung der Ausgänge ist der Funkempfänger betriebsbereit.

Drücken Sie die Tasten A (Auf) und C (Ab), um die korrekte Zuordnung anhand der Drehrichtung des Motors zu prüfen. Wenn die assoziierte Drehrichtung nicht korrekt ist (z. B. wenn sich die Raffstore senkt, wenn A gedrückt wird), gehen Sie folgendermaßen vor:

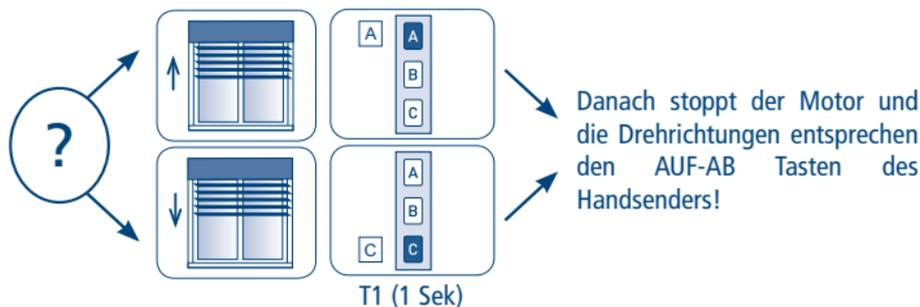
1) Löschen Sie den Handsender.



2) Speichern Sie den Handsender erneut.

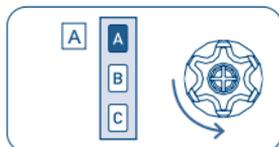
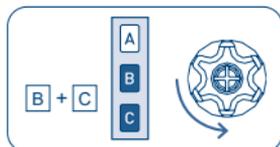


3) Nach der letzten Bestätigungsbewegung führt der Motor drei lange Bewegungen von jeweils zehn Sekunden durch: Auf/Ab/Auf oder Ab/Auf/Ab. Drücken Sie während der Bewegung die der Bewegung der Raffstore entsprechende Taste (A für Auf, C für Ab).



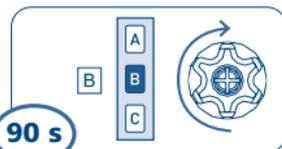
EINSTELLUNG DES TIME-OUT WERTES

Mit dem Time-out Wert ist die Zeit gemeint währenddessen der Funkempfänger nach einem Befehl, Öffnen oder Schließen, aktiv bleibt. Die Zeit muss immer höher sein als die Öffnungs-oder Schließzeit der Raffstore. Der Time-out Wert hebt sich nach Ablauf der Zeit oder nach einem STOPP auf.



Ab Werk voreingestellt auf: **90 Sekunden**.

Dieser Wert bleibt auch bei kompletter Löschung der Einstellungen bestehen!



2 Sek

EINSTELLUNG DER LAMELLEN-NEIGUNG

Ab Werk ist eine Neigung voreingestellt die einer Motordrehung von ca. 0,8 Sekunden entspricht, wodurch die Lamellen eine Neigung zwischen 35 und 45° erreichen.

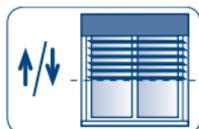
- Im Bedarfsfall ist Folgendes möglich:
- Diese Einstellung kann je nach Wunsch und jeweiligen Lichtverhältnissen geändert werden.
 - Diese Funktion kann auch gelöscht werden. (Der kurze Befehl mittels der STOPP-Taste ist damit nicht aktiv).

ÄNDERUNG DER NEIGUNG

Nach Eingabe der Programmier-Befehlsfolge, fährt der Motor in die untere Endlage.



Der Motor bewegt sich nun nur bei gedrückter Taste und erlaubt die Fein-Regulierung der Neigung.

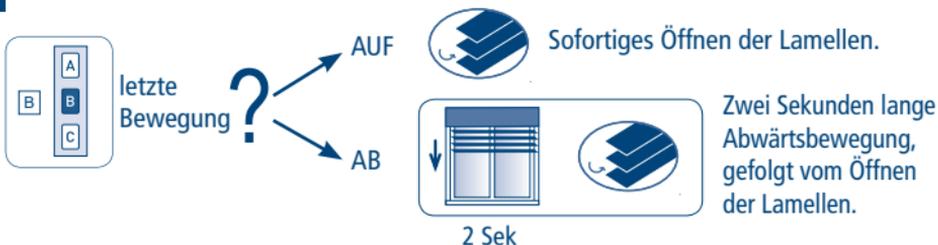


Danach durch Drücken der Taste B (2 Sekunden) bestätigen. Der Motor führt die entsprechende Funktion aus.

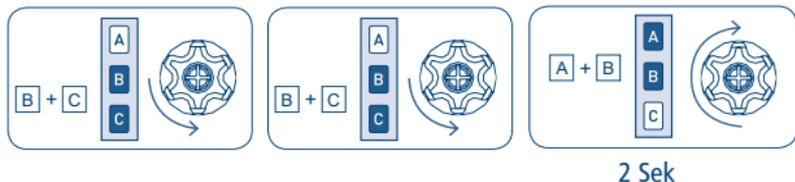


ÖFFNUNGSBEWEGUNG DER LAMELLEN

Drücken Sie bei still stehendem Motor kurz die Taste B des Handsenders. Der Funkempfänger steuert die Bewegung des Motors anhand des letzten Steuersignals.



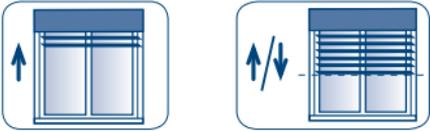
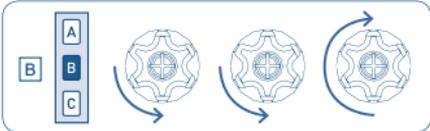
DEAKTIVATION DER FUNKTION



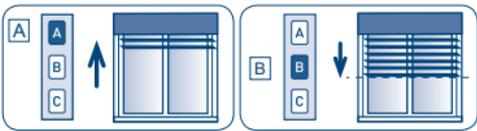
MITTELPOSITION

Diese Funktion kann auf Wunsch eingegeben werden und wird durch die Laufzeit des Motors von der oberen Endlage aus ermittelt.

EINSTELLUNG EINER MITTELPOSITION

Prozedur - Ausführung	Befehlsfolge
<p>1) Die A+B Tasten mindestens 4 Sekunden drücken.</p> <p><i>Der Motor eine kurze Bewegung macht und danach (4 Sek) in die obere Endlage fährt.</i></p>	 <p>4 Sek</p>
<p>2) Zuwarten bis der Motor in der oberen Endlage ist.</p> <p><i>Der Motor bewegt sich nun nur bei gedrückter Taste und erlaubt die Fein-Regulierung der Mittelposition.</i></p>	 <p>Fein-Regulierung</p>
<p>3) Zur Bestätigung Taste B (2 Sekunden) drücken.</p> <p><i>Der Motor führt zur Bestätigung drei Bewegungen aus.</i></p>	 <p>2 Sek</p>

MITTELPOSITION ANFAHREN

Prozedur - Ausführung	Befehlsfolge
<p>1) Ziehen Sie die Raffstore ganz nach oben.</p> <p><i>Drücken Sie bei still stehendem Motor zwei Sekunden lang B. Der Motor senkt die Raffstore innerhalb der für die Mittelposition eingestellten Zeit ab.</i></p>	 <p>2 Sek Positionierung</p>

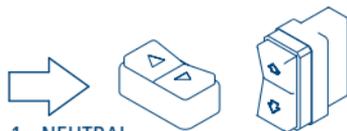
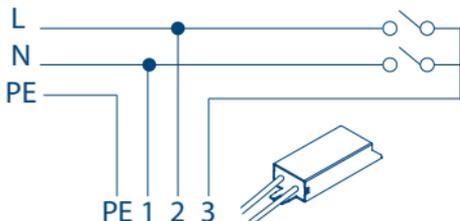
LÖSCHEN DER MITTELPOSITION



BEDIENELEMENT

Der Motor kann auch über eine am Funkempfänger angeschlossene Schalttafel mit drei Drähten (auf, ab, allgemein) gesteuert werden. **Die Schalttafel muss mechanisch oder elektrisch verriegelt werden**, um zu vermeiden, dass die beiden Steuerungen gleichzeitig erfolgen. **Außerdem muss die Steuerung instabil sein (Taste)**: durch Loslassen des Fingers öffnet sich der Kontakt.

230 V 50 Hz



1 - NEUTRAL

2 - PHASE

3 - TASTER

PE - ERDUNG 

FUNKTION



Wird eine des beiden Taste gedrückt, fährt der Motor in die gewünschte Richtung. Der Motor hält an, wenn die Taste losgelassen wird oder das Time-out erreicht ist.

NEIGUNG DER LAMELLEN



kurz drücken
< 1 Sek



loslassen

< 0,5 Sek
.....



kurz drücken
< 1 Sek



loslassen

Der Funkempfänger führt zwei Sekunden lang eine Abwärtsbewegung durch, bevor die Lamellen geöffnet werden.

MITTELPOSITION ANFAHREN



kurz drücken
< 1 Sek



loslassen

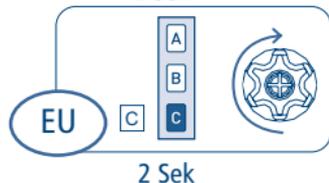
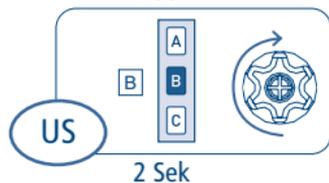
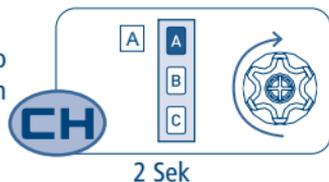
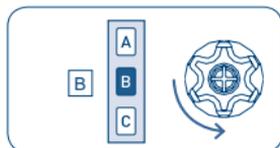
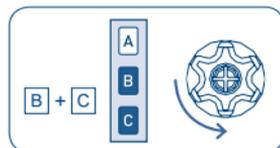
< 0,5 Sek
.....



lange drücken, bis die
Position erreicht ist

EINSTELLUNG DER BEFEHLE ZUR LAMELLEN ORIENTIERUNG

Der Funkempfänger kann programmiert werden, so dass die Lamellenbewegungen und Befehle in drei Arten getätigt werden können:



Modus	Befehle AUF/AB von Handsender oder Taster
CH (Cherubini) <i>Ab Werk eingestellt auf!</i>	<p>Kurzer Impuls (<1 s): Fein-Regulierung der Lamellen, Motor bewegt sich 0,1 Sek lang.</p> <p>Langer Impuls (>1 s): Motor macht eine kurze Bestätigungsbewegung und fährt kontinuierlich bis zur Endlage.</p>
US (Amerika)	<p>Kurzer Impuls (<0,5 s): Motor bewegt sich kontinuierlich.</p> <p>Langer Impuls (>0,5 s): Lamellen schwenken bis zum Freilassen der Taste.</p>
EU (Europa)	<p>Kurzer Impuls (<2 s): Lamellen schwenken bis zum Freilassen der Taste.</p> <p>Langer Impuls (>2 s): Motor bewegt sich kontinuierlich, macht nach 2 Sekunden einen kurzen Bestätigung-Stopp und fährt weiter.</p>

FUNKTION MIT WINDWÄCHTER-SONNENSENSOR WINDTEC UND WINDTEC LUX (WIRELESS)

Die Wetterstationen WindTec und WindTec Lux werden wie ein zusätzlicher Handsender auf den Funkempfänger einprogrammiert. Entsprechend den Wetterverhältnissen, bei Windstärke und Sonnenlicht, werden folgende automatische Funktionen ausgeführt:

Situation	Automatische Funktion
Sonnenaufgang (Licht über Niveau)	Nach 3 Minuten senkt sich der Raffstoren total und öffnet die Lamellen.
Sonnenuntergang (Licht unter Niveau)	Nach 10 Minuten fährt der Motor, falls eingestellt, in die 'Privacy-Position', oder fährt in die obere Endlagenposition.
Windalarm (Windstärke über Niveau)	Nach 2 Sekunden fährt der Motor in die obere Endlage. Es ist nicht möglich zu stoppen weder noch in die untere Endlage zu fahren. Eine Bedienung ist erst nach 8 Minuten möglich wenn zugleich auch die Windstärke unter das eingestellte Niveau liegt.

DEUTSCH

KOMPATIBLE WINDWÄCHTER*



WINDTEC - Art. Nr. A520007



WINDTEC LUX - Art. Nr. A520008



set
Set Taste

Windgeschwindigkeit
Einstellung



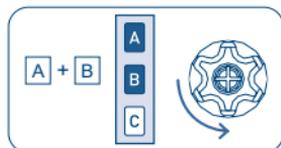
Sonnensensor
Einstellung

*Die Beschreibung der Wetterstation WindTec Lux/WindTec entnehmen Sie der entsprechenden Einstellanleitung.

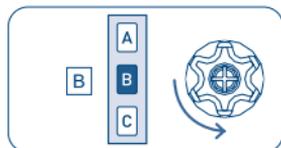
EINPROGRAMMIERUNG DER WETTERSTATION

Um die Wetterstation mit dem Funkempfänger in Verbindung zu bringen, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Zur Einstellung geht man wie folgt vor:

Tn: Eingestellter Handsender



Tn



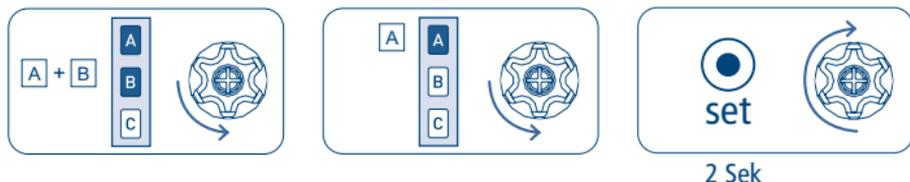
Tn
90



2 Sek

LÖSCHEN DER WETTERSTATION

Zur Löschung der Verbindung der Wetterstation zum Funkempfänger, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Zur Löschung geht man wie folgt vor:



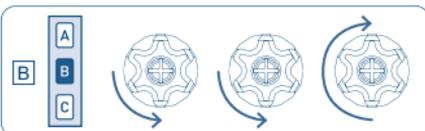
EINSTELLUNG DER "PRIVACY-POSITION" BEI SONNENUNTERGANG (Nur mit WindTec Lux)

Für den Sonnenuntergang kann eine "Privacy-Position" eingestellt werden, wonach nach Sonnenuntergang die Raffstore auf die persönlich gewünschte Position fährt. Erfolgt keine „Privacy-Position“ Einstellung, fährt die Raffstore nach Sonnenuntergang in die obere Endlage. Die „Privacy-Position“ wird durch die Laufzeit von der unteren Endlage aus ermittelt.

EINSTELLUNG DER "PRIVACY-POSITION" IM SMART-MODUS

Prozedur - Ausführung	Befehlsfolge
<p>1) Die B+C Tasten mindestens 4 Sekunden drücken.</p> <p><i>Der Motor eine kurze Bewegung macht und nach weiteren 4 Sekunden nach unten fährt.</i></p>	<p>4 Sek</p>
<p>2) Zuwarten bis der Motor in der unteren Endlage ist.</p> <p><i>Der Motor bewegt sich nun nur bei gedrückter Taste und erlaubt die Fein-Regulierung der „Privacy-Position“.</i></p>	<p>Fein-Regulierung</p>
<p>3) Zur Bestätigung Taste B (2 Sekunden) drücken.</p> <p><i>Der Motor führt die entsprechende Funktion aus, gemäß den eingestellten Wendelagern.</i></p>	<p>2 Sek</p>

EINSTELLUNG DER "PRIVACY-POSITION" IM ZEITGESTEUERTER MODUS

Prozedur - Ausführung	Befehlsfolge
<p>1) Die B+C Tasten mindestens 4 Sekunden drücken.</p> <p><i>Der Motor eine kurze Bewegung macht und nach weiteren 4 Sekunden nach unten fährt.</i></p>	 <p>4 Sek</p>
<p>2) Zuwarten bis der Motor in der unteren Endlage ist.</p> <p><i>Der Motor bewegt sich nun nur bei gedrückter Taste und erlaubt die Fein-Regulierung der „Privacy-Position“.</i></p>	 <p>Fein-Regulierung</p>
<p>3) Zur Bestätigung Taste B (2 Sekunden) drücken.</p> <p><i>Der Motor führt zur Bestätigung drei Bewegungen aus.</i></p>	 <p>2 Sek</p>

LÖSCHEN DER "PRIVACY-POSITION" IN BEIDEN MODI



AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES SONNENSSENSORS

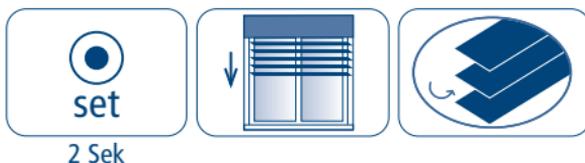
(WindTec Lux)

Um das Aktivieren (automatische Schließung der Markise) oder Deaktivieren (manuelle Schließung d.M.) des Sonnensensors einzustellen, bitte die Einstellanleitungen bei der Wetterstation oder bei dem Handsender folgen.

TEST MODUS (WindTec/WindTec Lux)

Diese Funktion hat den Zweck die korrekte Funkverbindung zu überprüfen und die Windwächter und Sonnensensor Funktion zu testen.

Um die TEST Funktion zu aktivieren, die SET Taste für ca. 2 Sekunden drücken, bis sich die Raffstore vollständig senkt und die Lamellen öffnet, wodurch angezeigt wird, dass der Test aktiv ist. Der Testmodus bleibt für ca. 3 Minuten aktiv. Man hat somit 3 Minuten Zeit, die Wind- und Lichtwerte einzustellen und zu überprüfen. Nach 3 Minuten kehrt der WindTec-Sensor automatisch zur normalen Anwendung zurück.



WINDWÄCHTER FUNKTIONSTEST (WINDTEC, WINDTEC LUX)

Zur Fehlervermeidung während dem "Windwächter" Test, ist es ratsam den Sonnensensor zu deaktivieren. Wird nun das "Windrad" von Hand angetrieben, und wird dabei das "Alarmniveau" übertroffen, schließt Motor die Raffstore komplett.

SONNENSSENSOR FUNKTIONSTEST (WINDTEC LUX)

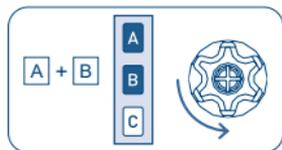
Sicherstellen, dass der Sonnensensor aktiviert ist. Sobald der Lichtsensor eine Änderung der Lichtverhältnisse wahrnimmt, senkt sich die Raffstore, wenn die Lichtintensität oberhalb des eingestellten Grenzwertes liegt, und öffnet sich, wenn die Lichtintensität unterhalb des eingestellten Grenzwertes liegt. Dieser Test kann mehrmals wiederholt werden, um den gewünschten Grenzwert bestmöglich einzustellen.

EINSTELLUNG ZUSÄTZLICHER HANDSENDER

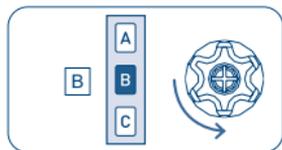
Es können bis zu 15 Handsender gespeichert werden, sowohl auch den Sonnen- und Windsensor.

Tn: Eingestellter Handsender

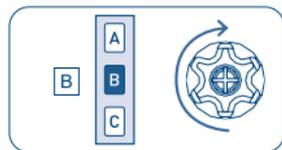
Tx: Zusätzlicher Handsender



Tn



Tn



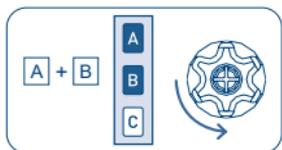
Tx (2 Sek)

LÖSCHEN EINES EINZELNEN HANDSENDERS

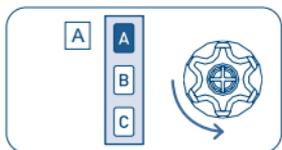
Alle Handsender können einzeln gelöscht werden. Ist der letzte Handsender gelöscht kehrt der Funkempfänger in den anfänglichen Zustand zurück.

Beim Mehrkanal-Handsender, vor dem Löschvorgang einfach den Kanal den man löschen möchte anwählen.

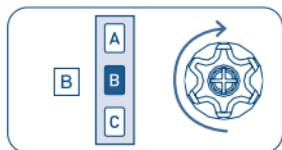
Tn: Zu löschender Handsender



Tn



Tn



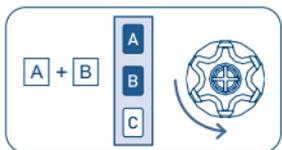
Tn (2 Sek)

LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN

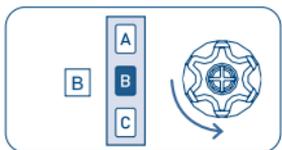
Die Löschung aller gespeicherten Einstellungen kann in zwei verschiedenen Art und Weisen getätigt werden:

1) MIT DEM HANDSENDER

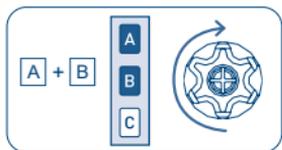
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



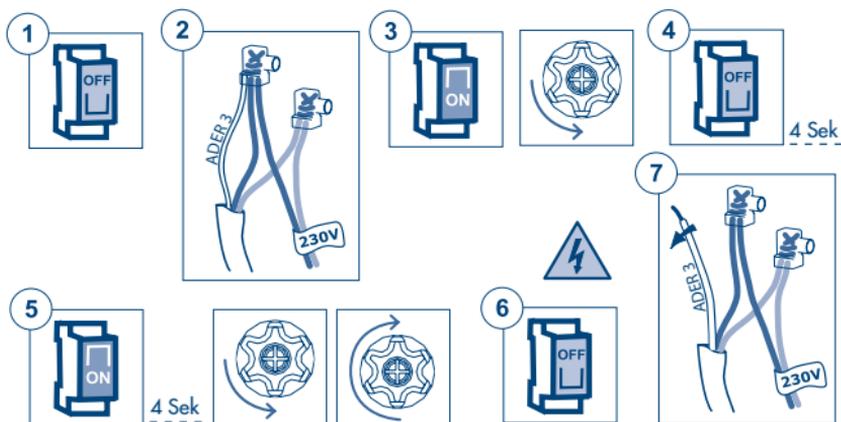
Tn (4 Sek)

2) MITTELS VERBINDUNG FÜR OPTIONALEN TASTER (ADER 3)

Diesen Vorgang nur im Notfall tätigen, oder wenn keine funktionierenden Handsender mehr verfügbar sind. Um die Eingaben zu löschen muss man in diesem Fall die optionale Ader 3 verwenden (sehen Sie Anschlusschema auf Seiten 66 und 7).

- 1) Den Funkempfänger vom Netz trennen. (z.B. mittels dem Netz-Hauptschalter)
- 2) Ader 3 an Fase oder Neutral anschließen.
- 3) Den Funkempfänger wieder ans Netz anschließen; wobei der Motor eine kurze einseitige Drehung durchführt.
- 4) Den Funkempfänger nun mindestens 4 Sekunden lang vom Netz trennen.
- 5) Den Funkempfänger wieder ans Netz anschließen; wobei der Motor nach ca. 4 Sekunden eine kurze Drehung in eine Richtung und eine längere Drehung in die andere Richtung durchführt.
- 6) Den Funkempfänger vom Netz trennen.
- 7) Die Ader 3 von Fase oder Neutral abtrennen. Ader 3 abisolieren, bevor der Strom wieder eingeschaltet wird!

Ab diesem Zeitpunkt kann die Einstellung eines neuen Handsenders vorgenommen werden.



I GARANZIA Il mancato rispetto di queste istruzioni annulla la responsabilità e la garanzia CHERUBINI.

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE

CHERUBINI S.p.A. dichiara che il prodotto è conforme alle pertinenti normative di armonizzazione dell'Unione: Direttiva 2014/53/UE, Direttiva 2011/65/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile facendone richiesta sul sito: www.cherubini.it.

GB GUARANTEE Failure to comply with these instructions annuls CHERUBINI's responsibilities and guarantee.

EU DECLARATION OF CONFORMITY

CHERUBINI S.p.A. declares that the product is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation: Directive 2014/53/EU, Directive 2011/65/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available upon request at the following website: www.cherubini.it.

D GARANTIE Bei nichtbeachten der Gebrauchsanweisung entfällt die CHERUBINI Gewährleistung und Garantie.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CHERUBINI S.p.A. erklärt der produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtvorschriften der Union: Richtlinie 2014/53/EU, Richtlinie 2011/65/EU.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Web-Seite www.cherubini.it, gefragt werden.

F GARANTIE Le non-respect de ces instructions exclut la responsabilité de CHERUBINI et sa garantie.

DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ

CHERUBINI S.p.A. déclare que le produit est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable: Directive 2014/53/UE, Directive 2011/65/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible en faisant requête sur le site internet: www.cherubini.it.

E GARANTÍA El incumplimiento de estas instrucciones anula la responsabilidad y la garantía de CHERUBINI.

DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD

CHERUBINI S.p.A. declara que el producto es conforme con la legislación de armonización pertinente de la Unión: Directiva 2014/53/UE, Directiva 2011/65/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad puede ser solicitado en: www.cherubini.it.

CHERUBINI S.p.A.

Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039 | Fax +39 030 6872.040
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.

Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504 | Fax +34 (0) 966 967 505
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France S.a.r.l.

ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58 | Fax +33 (0) 466 77 92 32
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH

Siemensstrasse, 40 - 53121 Bonn - Deutschland
Tel. +49 (0) 228 962 976 34 / 35 | Fax +49 (0) 228 962 976 36
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de

